

An den
Vorsitzenden des Integrationsrates
Herrn Tayfun Keltek

An die
Geschäftsstelle des Integrationsrates
Herrn Andreas Vetter

Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Integrationsrates

Gremium	Datum der Sitzung
Integrationsrat	30.4.2019

**Präventive Hausbesuche bei über 75jährigen – Evaluation vom August 2018
AN/0506/2019**

Sehr geehrter Herr Vorsitzender Keltek,

Die Verwaltung hat –leider ohne den Integrationsrat miteinzubeziehen– die Evaluation zu ‚Präventiven Hausbesuchen‘ vorgestellt.

Erfreulicherweise wurde bei dieser Evaluation das Merkmal ‚Migrationshintergrund‘ erhoben. Diese Erhebung erscheint weiterhin als sehr wichtig um festzustellen, inwieweit Kölner*innen mit Migrationshintergrund gleichfalls Zugang zum städtischen Unterstützungssystem im Bereich der Seniorenhilfe haben. Aktuell haben in der Gruppe der über 75jährigen Kölner*innen 22,3 % einen Migrationshintergrund.

Die Verwaltung wird gebeten folgende Fragen im Zusammenhang mit dem Evaluationsbericht zu beantworten:

1. Wie erklärt die Fachverwaltung, dass auf die städtischen Anschreiben mit dem Angebot eines präventiven Hausbesuches, eine Antwortquote von lediglich ca. 10% der über 75jährigen mit Migrationshintergrund zu verzeichnen ist?
Dies scheint insbesondere vor dem Hintergrund erstaunlich, da Untersuchungen gezeigt haben, dass Migrant*innen im Allgemeinen einen schlechteren Gesundheitszustand im Alter und eine frühere Pflegebedürftigkeit haben und gleichzeitig die Pflegebereitschaft der Angehörigen tendenziell abnimmt.
2. Inwieweit verfügen die Berater*innen in den Stadtbezirken über entsprechende sprachliche und interkulturelle Kompetenzen?
3. Kann das Kriterium sprachliche und interkulturelle Kompetenzen bei der geplanten Aufstockung der Stellen in angemessener Weise für die größten Sprachgruppen der über 75jährigen berücksichtigt werden?

Die Verwaltung wird des Weiteren gebeten, die geplante Beschlussvorlage ‚*Weiterentwicklung des Seniorenpakets vor dem Hintergrund des demographischen Wandels*‘ zum gegebenen Zeitpunkt zur Vorberatung im Integrationsrat vorzusehen.

Mit freundlichen Grüßen

Figen Maleki, Nebil Bayraktioglu, Stella Shcherbatova